

Festspiel startet mit den Außenproben

Neubesetzungen bei „Doktor Eisenbarth“



Regisseur Michael Eckl (Mitte) wies die Neuen, Peter Eckstein (links) und Lukas Eckl, in die Umsetzung ihrer Rollen ein. Bild: zim

Oberviechtach.(zim) Typisches Aprilwetter herrschte bei den ersten Außenproben des Doktor-Eisenbarth-Festspiels. Aber auch einige Regenschauer konnten die Akteure des Barock-Spektakels nicht davon abhalten, die Szenen auf der Kirchentreppe zu spielen.

Nach umfangreichen Neubesetzungen bewies Regisseur Michael Eckl ein hohes Maß an Durchhaltevermögen. Der langjährige künstlerische Leiter legt großen Wert auf Perfektion bei der Umsetzung der Spielszenen, was dem Zuschauer erneut kurzweilige Unterhaltung verspricht. Die neuen Akteure im Ensemble wurden umfassend in die Interpretation ihrer Rollen eingewiesen. Mit dem Beginn der

Abbrucharbeiten des ehemaligen Schlecker-Anwesens musste der Festspielverein einmal mehr umziehen. Einen wahren Glücksfall stellt der Leerstand des Erdgeschosses vom ehemaligen Salon Bareither dar. Das Gebäude befindet sich nicht nur in unmittelbarer Nähe zum Aufführungsort, sondern bietet auch ausreichend Räumlichkeiten für den umfangreichen Kostümfundus, für Maske und als Aufenthaltsort für die Mitwirkenden. Während der kommenden Wochen wird der Marktplatz wieder Schritt für Schritt zur Festspiel-Arena umgestaltet. Beim Flanieren über den Marktplatz können jetzt schon erste Eindrücke von der aktuellen Inszenierung gewonnen werden.